

Ulrich Ahlert (links) und Ralf Deininger auf der Baustelle für das Mehrgenerationenhaus im Tübinger Güterbahnhof-Areal, in das auch eine Demenz-WG integriert wird. Bild: Zibulla

Die Bewohner entscheiden selbst

Auf dem Tübinger Güterbahnhof-Areal wird eine Demenz-WG gebaut

Als Teil des Mehrgenerationenwohnens im Tübinger Güterbahnhof-Areal baut die "Nestbau AG" zusammen mit dem Förderverein "Mitten im Leben" eine selbstverantwortete ambulante Wohngemeinschaft für acht Menschen mit Demenz.

Auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern sind für die Demenz-WG im ersten Stock des Neubaus zwei Wohnungen mit jeweils einem Badezimmer mit Dusche geplant. Die acht Einzelzimmer haben jeweils eine Fläche zwischen zwölf und 14,5 Quadratmetern. Im Erdgeschoss ist ein Gemeinschaftsraum vorgesehen. Angehörige und Betreuer können im zweiten Obergeschoss wohnen.

"Die ersten Bewohner können Ende 2018 einziehen", erklärt Ulrich Ahlert vom Förderverein. "Ein Jahr vorher können sich die Interessenten auf eine Liste setzen lassen."

hungsweise deren Ange-WG. Und das Bewohnergremium entscheidet auch darüber, wer einzieht.

Ralf Deininger vom Förderverein ist gespannt, was die Bewohner aus dem Projekt, das vom Land Baden-Württemberg mit einem Zuschuss in Höhe von 100 000 Euro gefördert wird, machen. "Vielleicht wird es genauso chaotisch wie in einer Studenten-WG". Stefan Zibulla

Weitere Infos gibt es bei Ulrich Ahlert unter Telefon (0 70 71) 5 49 41 94 oder ahlert.ulrich@arcor.de

Bewohner, bezie-

hörige, Betreuer oder Bevollmächtigte, leiten die



..... Ihre Partner im Alter

Fachgerechte und individuell zugeschnittene Betreuung und Pflege sichern die Selbstständigkeit und den Verbleib in der eigenen Wohnung.

Wir bieten im Einzelnen:

- Tagespflege für Ältere in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Reutlingen
- Pflegestation Heppstraße in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Metzingen
- Pflegeheim in Metzingen
- Mobile Soziale und Pflegerische Dienste in Reutlingen und Metzingen
- Therapie
- Essen auf Rädern
- ► Fahr- und Begleitdienste

Weitere Standorte in Tübingen, Rottenburg, Nehren, Ofterdingen, Bodelshausen, Starzach, Hirrlingen.

Wenden Sie sich persönlich an uns!

KBF gemeinnützige GmbH, In Rosenbenz 12, 72116 Mössingen Tel. 07473/377-140, Fax 07473/377-165, E-Mail: kbf@kbf.de

fsj@kbf.de Wir sind Träger von Freiwilligendiensten "Freiwilliges Soziales Jahr" (FSJ) und "Bundesfreiwilligendienst" (BFD) bfd@kbf.de

Wohnen mit und ohne Aufsicht

In einer selbstverantworteten Pflege-Wohngemeinschaft (maximal zwölf Personen) regeln die Bewohner(innen) ihre Angelegenheiten eigenverantwortlich. Dies bedeutet unter anderem, dass sie Art und Umfang ihrer Pflege- und Unterstützungsleistungen frei wählen, die Lebens- und Haushaltsführung selbstbestimmt gemeinschaftlich gestalten und selber uneingeschränkt das Hausrecht ausüben. Selbstverantwortete Wohngemeinschaften ähneln also sehr stark dem Leben in den eigenen vier Wänden. Deshalb ist hier keine regelmäßige staatliche Aufsicht erforderlich. In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft dagegen können die Bewohner ihr Leben und die täglichen Abläufe nur teilweise selber bestimmen. Wohnen und ein Teil der Unterstützungsleistungen werden grundsätzlich von einem Anbieter für sie organisiert. Deshalb sieht das Gesetz für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege (WTPG) hier eine staatliche Aufsicht vor, wenn auch in eingeschränktem Umfang.